

# ARK, Kraft, Sein/Tun/Haben

Ein Vortrag von L. Ron Hubbard  
gehalten am 8. Dezember 1952

Danke.

Hier in der dritten Stunde des Montagnachmittagsvortrags am 8. Dezember möchte ich jetzt ARK behandeln. Und wenn ich zu Ihnen über Automatismus gesprochen habe und über Aktionszyklen, über Raum und Energie und Zeit und wie sich das mit Sein, Tun und Haben vergleichen lässt, dann müssen Sie sich über etwas klar werden – dass wir über Energie gesprochen haben.

Wenn wir über dieses Universum sprechen, sprechen wir über Energie. Der einzige Weg, wie jemand in diesem Universum zurückgehalten werden kann, ist durch die Überzeugung, dass er nicht mit Energie umgehen kann. Denn dies ist ein Universum voller Energie und besteht nur aus Energie, die in einem Ding namens MEST-Universumsraum operiert. Wenn man Energie nicht in vollstem Umfang handhaben kann, glauben Sie nicht, dass man von diesem Universum oder von irgendeinem anderen frei sein kann.

Kraft erzeugt Kraft, und alle, die das Schwert ergreifen, werden durch das Schwert umkommen, das verspreche ich Ihnen. Aber komischerweise muss man imstande sein, genug Kraft zu haben, um eine unbegrenzte Menge Kraft zu benutzen, bevor man in einen höheren Ethikbereich übergehen kann. Man kann sich – unter welchem Vorwand auch immer – nicht vor Kraft zurückziehen und ducken und dennoch eine Beingness oberhalb der Stufe dieses Universums haben.

Wenn Sie vielleicht genau jetzt innehalten und daran denken, mit einem Hunderttausend-Kilowatt-Blitz ins Gesicht, im MEST-Körper, getroffen zu werden, ist das vielleicht kein angenehmer Gedanke. Aber ich versichere Ihnen, dass dies eine geringe Menge Saft ist, im Vergleich dazu, was Sie als Thetan aushalten können. Sie sollten in der Lage sein, mit einem Eine-Million-Kilowatt-Blitz in Ihren Zähnen zu stochern, thetamäßig.

Wenn Sie je die Barmherzigkeit des ganz Starken im Vergleich zum Mitleid und zur Furcht des ganz Schwachen gesehen haben; wenn Sie je diese zwei Dinge beobachtet haben, werden Sie sehen, wie die Imitation am unteren Ende der Skala versucht, den oberen Bereich der Skala nachzuahmen. Eine Person muss sehr, sehr stark sein, bevor sie aus eigenem freien Willen ethisch und völlig barmherzig sein kann. Am unteren Ende der Skala wurde eine Person gezwungen zu sein und alles beeinflusst sie. Sie ist Wirkung von diesem und Wirkung von jenem und so weiter. Sie führt immer noch einige ihrer Fähigkeiten mit sich – es gibt

immer noch Theta dort unten auf der Skala, aber nicht viel. Sie hat, könnte man sagen – die Spanne der Kraft im Bandbereich erfolgreich überschritten. Aber, offen gesagt, ist niemand je durch das untere Ende des Loches aus diesem Universum herausgekommen. Niemand ist je auf diesem Weg herausgekommen. Das ist ein Grab. Der einzige Weg hinaus ist hindurch.

Sie müssen in der Lage sein, den vollen Nutzen und die vollständige Kontrolle über jeden Faktor der ersten Dynamik zu erwerben, und wenn Sie das erreicht haben, den vollen Nutzen und die vollständige Kontrolle des Faktors der zweiten Dynamik, und der dritten und so fort. Man muss willig und fähig sein und diese Dynamiken vollständig beherrschen, bevor man von ihnen frei ist. Denn im Hintergrund Ihres Verstandes – egal, wie esoterisch Ihre Ambitionen Ihrer Ansicht nach sein mögen – im Hintergrund Ihres Verstandes bleibt immer etwas zurück, das Sie nicht machen können, was immer eine Unfähigkeit ist.

Die Fähigkeit des Thetans ist nicht einfach Kraft. Jeder Heilige im Kalender wird mit einer großen, strahlenden Aura dargestellt. Was glauben Sie, stellt diese Aura dar? Sie stellte etwas sehr Interessantes dar – pure Energie.

Und ob diese Burschen mit Energie umgehen konnten oder nicht, weiß ich nicht. Aber man stellte sie eindeutig so dar, und hat dies seit jener Zeit immer so gehalten. Ich sage Ihnen hier etwas sehr Interessantes. Kraft. Wenn Sie fähig sein wollen, jemanden aus einer Entfernung zu heilen, müssen Sie die Fähigkeit haben, ihn aus einer Entfernung zu Holzkohle zu verkohlen. Verstehen Sie das jedoch nicht falsch; denn die Fähigkeit, Kraft zu erzeugen, ist die Fähigkeit, ein starkes Postulat zu machen, und allein die Fähigkeit, ein starkes Postulat zu machen, ermöglicht es, das Wohlergehen und die Beingness anderer zu kontrollieren.

Kraft ist daher nichts weiter als der schäbigste Schatten dessen, was getan werden kann. Solange Sie jedoch kein Postulat machen können, das stark genug ist, um Kraft zu handhaben, ist es sehr unwahrscheinlich, dass Sie ein Postulat machen können, das stark genug ist, alle Beingnesses zu durchdringen, denen Sie helfen möchten. Das sagt Ihnen viel über Kraft.

Dieses Universum ist ein Kraftuniversum; lassen Sie sich, was das betrifft, nie täuschen. Und wenn es das einzige Universum wäre, das es gäbe, dann möge der Himmel uns allen beistehen! Es ist ein Kraftuniversum. Es ist auf Gaunerei aufgebaut und es ist auf Kraft gebaut.

Jeder einzelne Artikel, den Sie in einem Laden sehen, ist verdichtete Energie, die im Raum existiert; jeder einzelne Ziegelstein, den Sie draußen auf der Straße sehen, ist eine Verdichtung von Energie; jeder Vorgang, den Sie bei einem MEST-Objekt beobachten, ist irgendeine Manifestation von Kraft, die in diesem Universum am Werk ist. Und glauben Sie ja keinen Moment lang, dass einem Vorgang weit unten auf der Skala in diesem Universum irgendwie anders begegnet werden wird, als durch Kraft.

Man kann protestieren, schlussfolgern, übereinstimmen, am Boden kriechen, betteln – es spielt keine Rolle. Kraft ist da und begegnet, massiv und uneingeschränkt, Hilfe in bester Absicht. Diesem Universum ist Glanz, Ästhetik, egal. Man könnte sich daranmachen und den schönsten Planeten schaffen, der je in diesem ganzen Universum existiert hat, allein indem Sie hart arbeiten, fleißig und genial sind, doch die Kraft, die dieses Universum ausmacht, könnte ihn einfach aufrollen und wegblasen, ohne im Geringsten zu zittern.

Der starke Mann, der Kraft, forte main, als sein einziges Daseinskriterium benutzt, ist nichts weiter als ein Rohling. Er ist nichts anderes als ein Rohling. Dennoch muss der starke Mann, der in der Lage ist, etwas in diesem Universum zu unternehmen, fähig sein, es zu beschützen, denn diesem Universum ist es egal.

Und das ist es, was dem Menschen das Herz bricht – es ist diesem Universum egal. Er sieht sich um – egal, was er für irgendjemanden tut, egal, wie viel er zu helfen versucht oder sonst etwas, in diesem Universum, wo MEST-Kraft frei und relativ unkontrolliert herumgeistert, macht das keinerlei Unterschied. Es ist diese Erbarmungslosigkeit, diese vernichtende Fähigkeit ohne Gespür für eine feinere Qualität, die ihn letztlich zerbricht.

Er glaubt, in diesem Universum sollte es Dinge wie Liebe und Güte geben, und er glaubt, diese Dinge sollten sich auszahlen. Und Sie finden jemanden, der sich bis zum Umfallen abrackert beim Versuch, ein anständiger und redlicher Mensch zu sein und so weiter. Und was werden Sie um ihn herum finden? Sie werden Fallgruben finden, die nur darauf warten, dass er einen einzigen, winzigen Fehler begeht, sodass er herabstürzen wird. Und wer wird ihn stoßen? Die Leute, denen er am meisten geholfen hat.

Es ist ein großartiges Universum. Es ist im Grunde so verdorben und erniedrigt, dass die besseren Fähigkeiten von Theta, die besseren Fähigkeiten von Beingness in diesem Universum fast nicht existieren können. Es gibt sie hier in der fadenscheinigsten möglichen Form.

Nehmen wir Ästhetik. Was kümmert sich dieses Universum um Ästhetik? Sie gehen hinaus und betrachten den schönen Sonnenuntergang – das ist sehr amüsant. Sie erwarten eine Empfindung der Ästhetik von diesem Universum? Haben Sie eine Ahnung, woraus sich dieser schöne Sonnenuntergang zusammensetzt? Es ist Staub, der von irgendeinem alten Vulkanausbruch in der Luft hängt, als die Erde erschüttert wurde und spuckte und Gestein und Asche in die Luft schoss. Und es ist eine Sonne von so gewaltiger Temperatur, dass sie Feuerwände 400.000 Kilometer weit hinausschleudert – radioaktives Feuer, dass, wenn man nur etwas in die Nähe davon käme und eine winzige Verbrennung bekäme, man danach verrotten würde. Schönheit in diesem Universum.

Sie gehen hinaus und betrachten den Schmetterling und Sie beobachten, wie er über das Weideland fliegt und so fort, und Sie sagen: „Ist das nicht hübsch?“ Haben Sie je das Schicksal eines Schmetterlings verfolgt? Es ist ein interessantes Spiel. Aber darin ist eigentlich kein Platz für die Beingness, genannt Mensch.

Hier haben Sie ein unbegrenztes Universum von Kraft und minderwertiger Kraft und den verfestigten Ergebnissen von Kraft, und die Menschen und Thetans versuchen in ihrer bescheidenen Bemühung, die Zutaten von Liebe, von Schönheit, von Wertschätzung und Fairness hinzuzufügen. Nichts geschieht im Grunde – nur mehr Kraft.

Gehen Sie also nicht klagend und jammernd herum und sagen Sie nicht: „Es gibt kein Ziel für dieses Universum“, und gehen Sie nicht jammernd herum und sagen: „Niemand schätzt, was ich mache“, denn Tatsache ist, dieses Universum ist zu stark und zu kraftvoll und zu gewaltig vom Standpunkt der MEST-Kraft, um das zu erlauben.

Das einzig Sehenswerte, was Sie hier draußen in diesem Universum sehen, ist das, was Sie und Leute wie Sie in es hineingelegt haben, um es als Wahrnehmung zurückzubekommen. Und wenn Sie je die Anzahl der schönen Städte gezählt haben, die hier auf Erden untergegan-

gen sind und die es nicht mehr gibt, die Hoffnungen, mit denen sie erbaut wurden, und die Mühsale und Tiefen ihres Niedergangs, sowie die Not und die Agonie ihrer letzten Tage, dann würden Sie nicht länger herumsitzen und sich Gedanken machen über: „Machen wir dies zu einem guten Universum.“ So sind Sie überhaupt erst in die Falle geraten – zu versuchen, dieses Ding zu einem guten Universum zu machen. Sie haben viele Universen und Sie können Ihr eigenes erschaffen. Wir machen uns darüber keine weiteren Gedanken – viele.

Die größten Möglichkeiten von Theta liegen zufällig in der Fähigkeit, übereinzustimmen, wodurch Gruppen entstehen; in der Fähigkeit Affinität zu haben, zu lieben und zu schätzen und Empfindung zu fühlen, und das ist Affinität; und in der Fähigkeit zu kommunizieren, und das ist Kommunikation. Und die Kommunikationen, die es hier in diesem Universum gibt, werden durch MEST gemacht. Und diese drei Manifestationen sind in diesem Universum in Form von MEST in Aktion. Aber es ist Theta, das MEST in einer besonderen Art handhabt, was uns ARK gibt. Und das MEST bewerkstelligt, uns drei Energiezustände zu geben, die zu Affinität, Realität und Kommunikation werden.

Das Merkmal von Energie, ob es in Form eines Flows, einer Zerstreuung oder eines Ridges existiert, bestimmt den Grad von Affinität. Nun, Affinität bedeutet im Wesentlichen in diesem Universum: „an etwas klammern, zusammenhalten oder nicht zusammenhalten.“ Oberhalb dieser Stufe braucht sie keine Energie und existiert einfach als das, was man Liebe nennen könnte. Sie benötigt keine Energie.

Aber wenn sie in dieses Universum abfällt oder in diesem Universum bearbeitet wird oder vielleicht in einem, an dem Sie teilhaben würden, hätten Sie damit eine Manifestation für ihre verschiedenen Phasen. Und sie könnte drei Phasen durchlaufen, drei charakteristische Vorgänge, im Hinblick auf Energie.

Wenn ich also über Affinität auf breitem Thetaniveau spreche, spreche ich gar nicht unbedingt über Theta. Ich spreche über die Manifestation von Theta in Energie in diesem Universum. Sehen Sie? Erkennen Sie den Unterschied dabei. Denn Affinität kann ohne Energie existieren. Aber wenn sie in eine Energieform gelangt, gibt es sie auf drei Ebenen: Flows, Zerstreuungen und Ridges. Und diese drei Zustände ergeben das, was wir Empfindungen und Emotionen nennen. Und wir haben unsere volle Emotionsskala von Apathie am unteren Ende bis zu heiterer Gelassenheit am oberen, es reicht bis direkt unterhalb von heiterer Gelassenheit – und übrigens, es gibt dort oben in Theta noch andere Manifestationen als heitere Gelassenheit, aber direkt unterhalb von heiterer Gelassenheit bis hinunter zur Apathie von Materie selbst gibt es diese Gradienten – diese Harmoniken.

Es gibt Flows im oberen Bereich und Zerstreuungen und Ridges im oberen Bereich. Dann kommen wir weiter hinunter und wir finden heraus, dass es Flows, Zerstreuungen und Ridges gibt, und schließlich gelangen wir in den Bereich, den wir sehr gut und ohne weiteres als Homo sapiens kennen, das wäre der Flow von Begeisterung. Begeisterung ist ein Flow. Das ist Energie, die von einem Punkt zu einem anderen Punkt geht. Das ist Begeisterung. Und es ist ein charakteristischer Flow.

Und der nächste Punkt unterhalb von Begeisterung ist – dort ist 3,5, irgendwie eine Zerstreuung, genau in diesem Bereich dort. Ein Bursche zieht sich irgendwie von Begeisterung zurück; er mag Begeisterung einfach nicht so ganz. Und dann gibt es da Konservatismus,

was so viel heißt wie: „Halte diese Linie“, und das ist ein Ridge. Nun gehen wir noch etwas tiefer und wir werden sehen, dass es unterhalb von Konservatismus eigentlich einen kleinen Flow gibt, dort ist eine Zerstreuung. Aber die bedeutendste Zerstreuung an diesem Punkt ist, wie Sie sehr gut wissen, Langeweile – verstreute Aufmerksamkeit – müßige, verstreute Aufmerksamkeit.

Nun werden wir noch darunter gehen müssen. Sehen Sie, der Mensch hat nicht einmal annähernd die Anzahl der Empfindungen benannt, die zwischen 4,0 und 0,0 existieren, was also eine schlechte – es ist demnach schlechte Kommunikation. Es gibt eine ganze Menge Emotionen, die hierin liegen. Und Sie kommen zu einem weiteren Flow hinunter. Und das ist Antagonismus. Und dann kommen Sie zum auffallendsten Ridge hinunter – ja, Antagonismus ist ein nach außen gerichteter Flow von jemandem. Er ist antagonistisch in einem bestimmten Charakteristikum der Welle.

Das Charakteristikum der Welle, sehen Sie, ist in jedem Fall verschieden, aber es ist dieselbe Art von Energie – ihr Charakteristikum. Wut ist also ein Ridge. Nun gehen wir unterhalb von Wut als Ridge; dabei stellen wir fest, dass die nächste wirklich auffallende Emotion Furcht ist. Und Furcht ist eine Zerstreuung. Man kann tatsächlich jemanden dazu veranlassen zu erzählen, wann er sich das letzte Mal gefürchtet hat, und dabei beobachten, wie das E-Meter geradewegs einfach über die Skala hinausklettert. Er wollte irgendwo anders sein. Das war – das ist ein Charakteristikum davon. Zerstreuung. Irgendwo anders. Kein Flow zu irgendeinem anderen Ort, sondern echte Furcht heißt, irgendwo anders sein, was eine Zerstreuung ist.

Und jetzt gehen wir von da weiter die Skala nach unten und wir finden unseren nächsten Ridge. Manche Leute denken, dass es ein Flow sein könnte, aber das sind nur die Tränen. Der Ridge ist Gram und es ist diese kleine Anstrengung, zumindest an der Erinnerung daran festzuhalten, was man hatte und jetzt nicht mehr hat. Und darunter bekommen wir wieder einen Flow und wieder eine Zerstreuung und wieder einen Flow und Apathie.

Nun, diese ganze Skala setzt sich einfach daraus – aus diesen drei Merkmalen zusammen. Und wir haben einige davon benannt. Einige werden benannt, aber der Großteil davon wird nicht benannt. Und es handelt sich dabei eigentlich um emotionale Empfindungen, die als verschiedene Manifestationen von Erfahrung betrachtet werden könnten, die der Mensch erlebt, sich aber nicht viel Mühe macht zu benennen. Er weiß das. Er kennt das Gefühl von „kurz bevor man sich fürchtet“ – das ist ein Flow. Oder er kennt das Gefühl von „kurz nachdem man Angst hatte“. Sie wissen schon, das „(Keuchen)“ Er kennt diese Gefühle. Nun, er nennt das Erleichterung, aber Quatsch, es gibt Erleichterung von Schmerz, es gibt Erleichterung von allen möglichen Dingen.

Nun, es gibt einen eigentümlichen Ridge – Entschuldigung, Zerstreuung – bei etwa 1,8, gleich oberhalb des Ridges von Wut. Dort gibt es einen kleinen Ridge [eine kleine Zerstreuung], genannt Schmerz. Es ist eine Emotion. Es ist eine Empfindung. Nun, es hat Harmoniken bis ganz nach oben. Weit oberhalb der Stufe hat es – „exquisiten Schmerz“ bei ungefähr 6,0 oder 8,0 oder so etwas. Und Sie werden feststellen, dass Leute manchmal auf der Zeitspur damit herumspielen. Es ist die Erzeugung eines sehr feinen Schmerzes; das heißt, sie betrachten es als eine sagenhafte Empfindung.

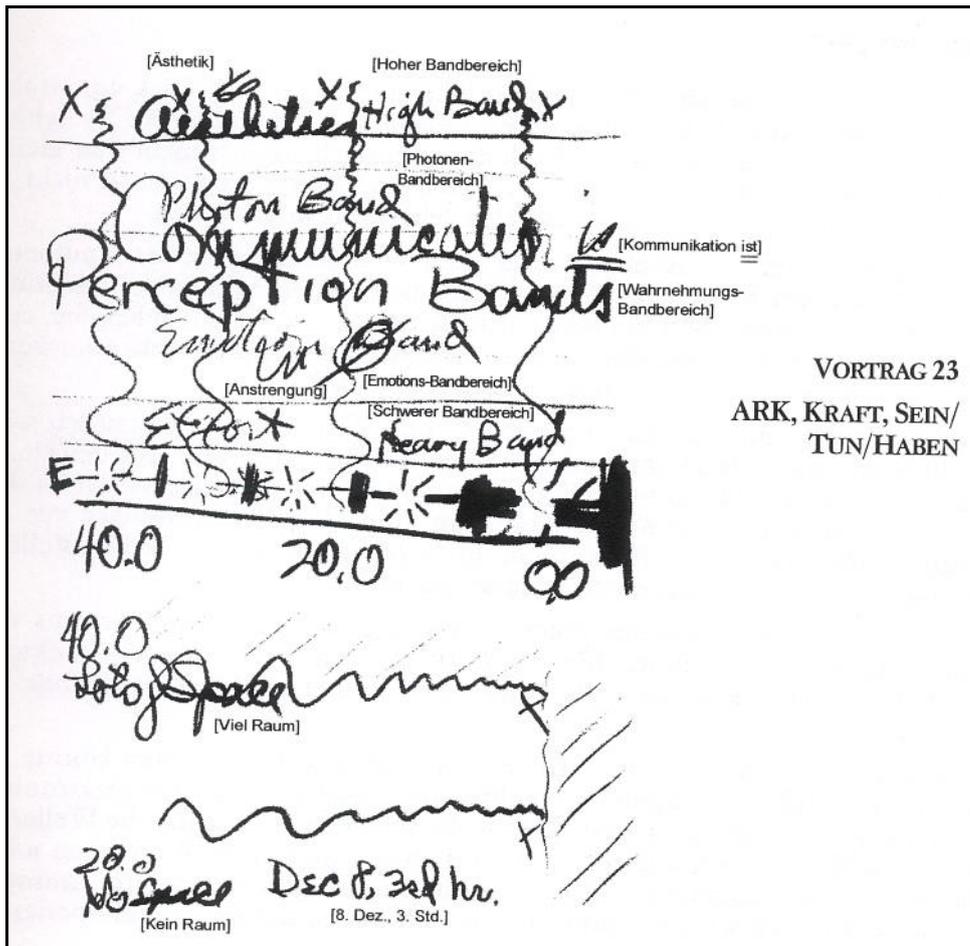
Nun, tatsächlich haben Sie in Ihrem Leben mit einem sehr feinen Schmerz herumgespielt. Irgendwie „schmerzt es so gut“, und so weiter. Das sind verschiedene Manifestationen dieser Charakteristika, bekannt als Affinität.

Mitleid ist eines. Mitleid ist ein Ko-Flow. Ich meine, es ist eine Art von Ko-Beingness und derlei. Jedenfalls begibt sich ein Individuum auf die Wellenlänge eines anderen Individuums und lässt die gleiche Wellenlänge hin- und herfließen. Der Bursche hat sich verletzt, also sagt der andere: „Du armer Kerl.“ Nun, das ist eine – eigentlich eine Imitation einer höheren Manifestation von Theta. Auf einer hohen Welle der Tonskala sagt ein Individuum: „Oh, du hast dir wehgetan? Nun, was ist deine Wellenlänge? Wir werden es in Ordnung bringen.“ Und es wird in Ordnung gebracht!

Aber unten auf der Mitleidsstufe nimmt man lediglich die Wellenlänge des Burschen und findet heraus, was es war, und sagt dann: „Armer Kerl, du bist so müde“, und setzt ihn in diese Automatismussache und meint: „Wir müssen dich bedienen.“ Und dann sorgt man dafür, dass das wirklich realisiert wird; man kann ihn also auf überhaupt keine Geschwindigkeit herunterbringen. Sehen Sie, es wird als Kontrollmanöver eingesetzt, wie die meisten Dinge unterhalb von 2,0.

Wir haben nun also Folgendes: Wir haben ein Charakteristikum – sei es nun ein Flow oder eine Zerstreung oder ein Ridge. Und das bestimmt die Emotion oder Empfindung. Wir haben aber noch nichts über deren Wellencharakteristikum ausgesagt.

Jetzt haben wir Kommunikation. Und wir werden ein Bild davon zeichnen müssen, sodass Sie es irgendwie sehen können, aber lassen Sie uns die Tonskala hier auf der Seite liegend zeichnen. [Siehe das Vortragsschaubild auf der nächsten Seite.]. 40,0, 20,0 und 0,0. Zeichnen wir also diese Tonskala auf der Seite liegend. Nun, wir wissen, dass der Flow – eigentlich ist es Flow, Zerstreung, Flow, Ridge, Flow, Zerstreung, Flow, Ridge – wenn man das sehr technisch betrachten will. Und hier wäre Flow, Zerstreung, Flow, Ridge, Flow, Zerstreung, Flow, Ridge – hübsch, nicht wahr? Nun, so geht es weiter die Tonskala hinunter. Das wäre das – worüber wir hier gerade gesprochen haben. Und so könnte man das nach unten weiter fortführen, jedes dieser Charakteristika, außer dass wir es eigentlich nicht so sehr betont haben, wie wir es hätten tun sollen. Wir haben Flow, Zerstreung, Flow, Ridge, Flow, Zerstreung, Flow – das ist Materie! Verstehen Sie das hier? Sehen Sie, wir gehen nach unten – ganz leicht weiter nach unten. Und das wäre A, für Affinität. Wir können das Emotion nennen.



Und jetzt nehmen wir – wir müssen hier einen weiteren Trick durchführen, um Kommunikation zu bekommen. Kommunikation ist eigentlich der Wellenbandbereich. Und Kommunikation als Wellenbandbereich nimmt nicht den gleichen Platz ein wie 0,0 – 40,0. Es ist eine ziemlich komplexe Sache, noch nicht ganz ausgearbeitet im Moment, aber es lässt sich sehr wohl so einsetzen.

Wir haben hier – Kommunikation wäre zum Beispiel, hoher Bandbereich, schwerer Bandbereich, und sie würde an jeder beliebigen Stelle in derselben Weise sitzen. Sie könnte hier oben bei 40,0 in derselben Weise sitzen. Sehen Sie, es gibt keinen Unterschied zwischen diesen, ich versuche einfach, beide mehr oder weniger ähnlich zu zeichnen. Gleicher Unterschied, sehen Sie?

Ich meine, wenn wir diese Tonskala auf die Seite drehen, hätten wir wieder 40,0, 20,0, 0,0; wir hätten immer noch das, was hier herauskommt, und den gleichen – gleichen Unterschied. So wird Theta an irgend so etwas geheftet. Denn dieser Bereich hier drinnen ist die Keine-Welle von Theta. Und dieser Bereich hier oben ist Keine-Welle von Theta. Es ist nicht auf diese Weise an die Keine-Welle von Theta angeheftet, sehen Sie; es ist so daran geheftet.

Nun, das kann Theta entsprechen. Es liegt so nahe an einer eins durch Unendlichkeitswelle, wenn wir hier zum Punkt X hinüberkommen – Punkte X in jedem Fall – es ist so nahe an einer Unendlichkeitswelle, dass es im Grunde keine Welle hat.

Nun, hier unten wären die schwersten, dicksten Wellen. Man könnte dafür nehmen – ich weiß nicht, es gibt – ich nehme an, es gibt irgendwelche elektronischen Wellen, die groß und schwer sind. Was ist die schwerste elektronische Welle? Eine feste. Ich weiß nicht, sie waren ... Wir sind aber übrigens noch nicht am unteren Ende des Bandes angelangt. Das ist amüsant. Es gibt schwerere Kraftwellen unterhalb davon, wo wir operieren, als die, mit denen irgendjemand operiert.

Jedenfalls werden wir einfach einen kleinen Abschnitt hier drinnen nehmen, und wir nehmen -nehmen wir diesen kleinen Abschnitt hier, wir werden sehen, dass dies der Photonenbandbereich ist. Das ist Licht. Tief drinnen irgendwo hier ist ein Radarbandbereich. Nun, nehmen Sie – ich weiß nicht auf Anhieb, was die Wellenlängen von Licht sind – ich würde sagen etwa fünf Nullen hinterm Komma drei [0,000003] Zentimeter, so lang etwa, wäre die Wellenlänge von Licht, Licht mittleren Bandbereichs. Irgendwo darin. Jedenfalls ist es null Komma viele, viele – etliche Nullen Drei. Ich glaube, ultraviolettes ist ungefähr sechs Nullen hinter dem Komma, wenn ich mich recht erinnere, drei Zentimeter [0,0000003]. Es gibt da diesen unendlich kleinen Abstand zwischen jedem Wellenpunkt. Sehen Sie, zwischen hier und hier.

Also gut, hier sind Ihre Wellen. Aber Ihre Welle könnte kleiner und kleiner sein, wenn sie in diesen oberen Bereich kommt. Nun, auf dieser Stufe hier unten haben wir den schweren Bandbereich, das ist Anstrengung. Nun wirklich, dieser Bandbereich hier oben wäre in etwa der Bandbereich Emotion. Sehen Sie, wir haben es ein wenig falsch gemacht, da wir es nicht ordentlich gezeichnet haben. Und man benutzt diese Wellenlängen für menschliche Emotion, oder etwas in dieser Art.

Und ganz weit hier oben ist Ästhetik. Das geht hinauf, deutlich weiter hinauf, bis null Komma fünfundzwanzig Nullen zwei Zentimeter [0,00000000000000000000000002]. Oh Junge, das ist eine – hmmm! Ganz winzige Wellenlänge. Sie ist so winzig, dass sie geradewegs in eins durch Unendlichkeit hineinpasst.

Nun, es sind viele empirische Daten aufgetaucht, die dies bestätigen. Es wurde demonstriert, dass Theta demnach keine Wellenlänge hat, wenn man dieses und jenes ausarbeiten würde und so weiter – wenn man hier oben im ästhetischen Bandbereich arbeiten könnte, wenn man nicht in irgendeinem anderen Bandbereich arbeitete, würde man höhere Resultate erzielen. Und alles Mögliche würde geschehen.

Und wir fanden heraus, dass der Bandbereich von Anstrengung gänzlich von Interesse oder von Ästhetik abhinge, um zu existieren. Der einzige Grund, warum ein Bursche an den Wellenlängen und Bandbereichen von Anstrengung und an der Mühsal und dem Schmerz und dem ganzen Rest festhalten würde, ist der, weil er glaubte, dass er danach etwas davon hätte. Er hielt nicht einfach blind an Beingness fest, er dachte eigentlich, dass es ein gewisses Interesse am Leben geben könnte, in dieser Hinsicht dran zu bleiben. Wenn sein ganzes Interesse oder seine Ästhetik im Leben dahin wäre, wäre er dahin.

Nun, das ist eine grobe Art, dies zu zeigen, und es ist nicht einmal – dort nicht einmal ganz akkurat, denn Sie haben eine zweidimensionale Zeichnung. Aber es gibt Ihnen eine Vorstellung, worüber wir sprechen,

Dann heißt es, dass man bei 20,0 eine Wellenlänge von – man könnte eine Wellenlänge von Ästhetik haben; man könnte eine Wellenlänge von Anstrengung haben; man könnte eine Wellenlänge von Licht haben; man könnte eine Wellenlänge von Schall haben; und all diese Dinge gäbe es bei 20,0.

Nun, wenn man die Tonskala hinuntergeht, werden diese Flows hier, Emotion, schwerer – ich meine, das ist Volumen. Verstehen Sie, was ich meine? Und es ist auch – hängt auch vom kleiner werdenden Raum ab. Wie viel Raum hat man zur Verfügung. Wenn man die Tonskala nach unten geht, kommen wir von viel Raum zu keinem Raum. Nun, was macht diese Wellenlänge dabei? Ich meine, in wie viel Raum operiert die Wellenlänge? Sie operiert in weniger und weniger Raum, also wird Ihr Energievolumen anscheinend mehr und mehr und mehr, sehen Sie?

Sie könnten ein Licht haben, das eine Wellenlänge X hat. Es läuft auf der Wellenlänge X und das ist einfach eine bestimmte Wellenlänge von Licht, und nun hängen wir eine neue Maschinerie an dieses Ding und legen viele neue Batterien in es ein, und wir führen diesem Licht wirklich eine Menge Saft zu – wir würden das übrigens durch Verkleinern des Raumes im Glühfaden bewerkstelligen – wir würden einfach den Saft in diesem Licht aufdrehen, zong-zong-zong. Und es reist, was – bei derselben Wellenlänge, aber eigentlich ist es die Tonskala hinuntergegangen.

Nun drehen wir den Saft noch mehr auf und verkleinern den Raum noch mehr – Volumen per Raumeinheit – und wir werden den Saft noch mehr aufdrehen; tatsächlich ging das Licht die Tonskala wieder weiter nach unten. Und drehen wir dies auf – die Wellenlänge hat nicht gewechselt und sich nicht verändert. Die Wellenlänge hat sich nicht verlagert oder geändert. Sie geht einfach weiter die Tonskala hinunter, denn es gibt mehr Energie pro Raumeinheit. Und wenn man versucht, dieselbe Anzahl von Raumeinheiten aufrechtzuerhalten, Junge, muss man ihn dann mit Energie voll packen! Und was wird man am unteren Ende davon haben? Junge, Sie werden ein kaputtes Stück Mest haben! Das wäre das Endprodukt. Oder man bekommt einfach feste Masse oder man hätte tatsächlich einen Lichtstrahl, der davon ausgeht und an den sich jemand anlehnen könnte! Und er würde einfach vorwärtsdringen. Genau!

Nun, Kathodenstrahlröhren, sie haben einen Lichtstrom, der andere Lichtströme ablenkt, und man kann die interessantesten Wechselspiele bekommen, indem man Lichtströme an andere Lichtströme anlehnt oder Magnetismusströme an Lichtströme anlehnt und lauter solche Dinge. Aber um einen wirklich guten Effekt zu erzielen, wenn – müsste man den Magnetismus erhöhen, bis das Licht auf etwas stößt, um das es herum muss. Mit anderen Worten, man verkleinert die Raummenge zugunsten der Kraftmenge. Und das ist eine schlechte Verwendung des Wortes Kraft – pro Energieeinheit.

Sehen Sie, wie das wäre? Und das Endprodukt hier unten ist gänzlich zusammengezogener Raum oder praktisch völlig zusammengezogener Raum, und das wäre ein sehr schweres Metall. Aber ein bisschen weiter oben, wenn man es mit Materie zu tun hätte – und Materie ist unterhalb unserer 0,0-Skala. Wir kontaktieren es in Preclears einfach als Apathie und Junge, es ist so zäh wie jede Materie, der Sie je begegnet sind!

Wenn Sie die Tonskala, weiter hinaufkommen, haben Sie Raum und Sie – bevor Sie auf diese Stufe kommen, haben Sie so leichte Dinge wie Wasserstoff. Das ist unterhalb von Apathie. Aber es vollzieht sich mit bestimmten Schwingungen und bestimmter – Materie, und in bestimmten Räumen, und das wäre dann Ihr Materiebandbereich.

In Ordnung, das sagt Ihnen auch, dass auf verschiedenen Punkten auf dieser Tonskala sich vielleicht plötzlich Ästhetik einschalten könnte – plötzlich. Sie haben ein ästhetisches Auto. Nun, das ist ein verrückter Platz, an dem der Ästhetikbandbereich plötzlich erscheinen könnte, nicht wahr? Es gibt tatsächlich eine Kombination von Wellenlängen und Wellenformen und so weiter, die einem eine winzige Schwingung geben, die für einen Thetan sehr attraktiv ist, und er wird eines kaufen. Er wird seine Zeit, das heißt seine Havingness, in einem Bereich verkaufen, um seine Havingness in einem anderen zu verstärken, um dieses Automobil zu bekommen, denn hier spielt der Ästhetikbandbereich in Materie hinein.

Nehmen wir nun 20,0, Tatkraft. Und nehmen wir einen Haufen Burschen, die – oh, sie sind knallhart, sie sind ungehobelt und sie tragen lange, ungepflegte Schnurrbärte und sie sind schmutzig und sie stinken und so fort – sie befinden sich immer noch auf 20,0, aber ihre Ästhetik ist nicht vorhanden. Und nehmen wir nun einen Burschen, viele Burschen, die sich auf 20,0 befinden, und sie sind sehr adrett, sie sind rasend schnell unterwegs; sie halten ihre Ausrüstung in gutem Zustand und so fort, und sie strahlen außerdem eine Ästhetik aus, die völlig unabhängig von ihrer Ordentlichkeit ist. Eine wirkliche Ästhetik. Aus keinem besonderen Grund sind ihre Armbänder und so fort und anderer Schnickschnack und Dinge, die sie tragen, schön. Sehen Sie, man braucht keinen Grund, damit irgendetwas ästhetisch ist. Es ist es einfach.

Aber je höher die Art der Vorgehensweise ist – je weniger Energie man solche Wesen verwenden sieht, um mehr Ergebnisse zu erzielen – umso ästhetischer sind sie. Sehen Sie? Die Infanterie ist immer schmutziger als die Kavallerie. Die Kavallerie hat ein etwas höheres Ästhetikniveau, denn sie reitet in den Krieg, sie wendet nicht ganz so viel Anstrengung auf. Aber mit der Kavallerie wird es ungeheuer schnell bergab gehen und sie wird enorm schnell enMESTifiziert werden. Wohl bekannt, Desorganisation der Kavallerie. Als Prinzip im Krieg.

Wir haben hier unten also, bei 4,0 haben wir den Burschen, der begeistert ist über sein Automatengeschäft. Er ist immer noch begeistert. Aber dann haben wir den Burschen, der begeistert über etwas Ästhetisches ist. Er ist immer noch begeistert. Er weist diese Manifestation eines Flows in schwerem Bandbereich auf einem ästhetischen Niveau auf. Die Frage nach der Qualität der Welle und dem Volumen der Welle sind zwei verschiedene Dinge – die Qualität der Welle und das Volumen der Welle.

Nun, wir befassen uns mit all diesen verschiedenen Charakteristika von Wellen; dabei finden wir heraus, dass mit einem Burschen auf Begeisterung sehr leicht zu arbeiten ist. Aber mit einem Burschen auf Konservatismus nicht. Warum? Der Bursche auf Konservatismus spezialisiert sich tatsächlich auf eine bestimmte Art von Ridge. Und ein Ridge fließt nicht. So haben Sie also Ihren Burschen auf Konservatismus und müssen sich gleich daranmachen, einen Ridge zu ziehen, oder etwas zu finden, das er hat – worüber er begeistert werden kann, oder etwas, wovor er Angst bekommen kann, um eine Zerstreung oder einen Flow zu bekommen – um Ridges wegzufügen. Sehen Sie, wie das ist?

Jedes Mal, wenn Sie also auf einen dieser Bandbereiche stoßen, die einen Ridge haben – Sie haben die Person auf Wut, die konservative Person, die Person auf Gram oder die Person in Apathie – Sie wissen aus Erfahrung als Auditoren, dass dies Ihre fürchterlichen Fälle sind. Sie sagen: „Oh, nein! Gib mir nicht noch einen dieser Apathiefälle! Ich meine, weißt du ...“ und Sie – ich höre, wie Sie hier sprechen; Sie sagen: „Oh, er ist einer dieser Apathiefälle“ oder: „ein typischer Wutfall ...“ Sie sprechen nicht viel über Furchtfälle. Manchmal sprechen Sie über einen Zerstreungsfall, weil Sie diesen Preclear nicht in die Nähe eines Engramms bekommen.

Aber der Rest der Fälle macht Ihnen keine Sorgen. Warum machen sie Ihnen keine Sorgen? Weil sie Flows zum Arbeiten haben. Und der Junge fließt hierhin und fließt dorthin und irgendwo anders hin, und die Ridges werden weniger und er verändert seine Tonstufe. Aber wann immer Sie einen Fall haben, der auf einem Ridge steckt, werden Sie feststellen, dass Sie irgendwie etwas mit einem Flow aufmocken oder finden oder tun müssen, um ihn von dem Ridge herunterzubekommen. Das sollte Ihnen zeigen, wie man den konservativen Fall, den Wutfall, den Gramfall und den Apathiefall auditiert. Finden Sie etwas, worauf sie fließen können. Laufen Sie Flows. Etwas, worauf sie fließen können.

Sie sind übrigens überglücklich, ein Mock-up dort hinzustellen und dort zu lassen. Sicher, sie können wirklich – wirklich hartnäckig bestehen bleiben. Sie können zwei Faksimiles getrennt halten, bis sie explodieren. Diese Leute können alles Mögliche machen, besonders der Bursche auf Wut. Er macht sich ein Vergnügen daraus, zwei Faksimiles auseinander zu halten, bis sie explodieren! Na klar, er kann das den ganzen Tag lang machen.

Sie haben Ihren Furchtfall: „Nun gut, halte diese zwei Faksimiles auseinander, bis sie explodieren.“

„Ich weiß nicht, sie kommen ständig zusammen.“ Klatsch! Klatsch! Die Person kann nichts stabilisieren. Die Person auf Furcht macht Wackel-Wackel, Hüpf-Hüpf auf Automatismus. Hier haben Sie also diese verschiedenen Wirkungsweisen charakteristischer Merkmale von Flows.

In Ordnung, und wir haben diesen Bandbereich von Ästhetik, nun, wir haben Licht – und alle Wahrnehmungen sind bei diesem Bandbereich. Wie nennt man diese dann? Man nennt sie Wahrnehmungsbandbereiche. Schall, Sehen – Wahrnehmung. Schall, Sehen, Hitze, Kälte, Elektrizität: jede Wahrnehmung, die Ihr MEST-Körper hat, plus etwa achttausend zusätzliche kann man bei diesem Bandbereich finden, auf – irgendwo auf der Wellenlänge.

Und das, was die Art Ihrer Wahrnehmung bestimmt, ist die Wellenlänge der Wahrnehmung. Das ist alles. Das ist alles. Und davon hängt es ab, die Wahrnehmung zu rehabilitieren, Ihr Thetan ist auf den einen oder anderen Teilen des Bandbereichs aktiv und nicht aktiv auf anderen Teilen dieses Wahrnehmungsbandbereiches, und er ist auf der gleichen Position auf der Tonskala. Und das sollte wirklich Ihr Interesse wecken.

An jeder beliebigen Stelle also – an jeder beliebigen Stelle in diesem Bandbereich hat er also Wahrnehmung. Was ist also Kommunikation? Kommunikation hat nichts mit Sprechen oder Hören zu tun – Kommunikation ist Wahrnehmung und Kommunikation ist Energie in diesem Universum. Um gute Kommunikation zu rehabilitieren, muss man Energie rehabilitieren. Nun, Sie können um dieses MEST-Universum herumreden und irgendwie diese ganze

Wahrnehmungslinie verpassen, aber Ihr Bursche wird in dem einen oder anderen Ressort taub sein; oder er wird nicht ganz so gut sehen, wie er könnte, oder er wird ein bisschen Schwierigkeiten haben, etwas zu fühlen oder ..., und so weiter und so weiter. Er ist blind, taub, stumm, irgendetwas in einem dieser Wahrnehmungsbandbereiche.

Junge, schreiben Sie sich diese Tatsache hinter die Ohren, verstehen Sie? Kommunikation ist Wahrnehmung. Erst in zweiter Linie Reden und Ideen. Teufel, Thetans können mit Ideen umgehen. Man muss das nicht allzu sehr auditieren. Obwohl es einen Zyklus von Ideen, von Vergrößern und Verkleinern von Denken gibt, ist dieser Prozess als – ein Schatz. Bekommen Sie einen Burschen dazu, an eine bestimmte Sache zu denken, bitten Sie ihn dann, diese zu vergrößern und zu verkleinern, dann aufzuhören, daran zu denken. Und er wird sagen: „Nnyyaaauuu!“

Und es handelt sich hier also in erster Linie um Wahrnehmung mit Energie. Und Sie bekommen Ihren Thetan nach draußen und Sie sagen – Sie sagen: „In Ordnung, wie sehen die Dinge für dich aus?“

„Ah, alles ist ganz grün und rosa und ich habe den Himmel und ich – ich weiß nicht, wo ich hinschauen. Ich glaube nicht einmal, dass ich draußen bin. Ich kann nicht sehen.“

Nun, die Zeit, wo Sie ihm die Hand tätscheln und sagen: „Nun, das ist richtig, soundso und soundso, und ich überlege, wie wir da herkommen würden. Und lass uns den Satz auslaufen, wie deine Mutter sagt: „Ich kann nichts sehen.“ Wenn ich Sie in dieser Auditingssituation erwischen würde, würde ich Sie deswegen erschießen. Dies ist zu einfach, übersehen Sie es also nie: Wahrnehmung ist Energie. Wahrnehmung ist Energie. Energie ist Wahrnehmung. Wahrnehmung ist Energie. Und die Fähigkeit des Preclears, mit Energie umzugehen, hängt von seiner Wahrnehmungsfähigkeit ab und seine Wahrnehmungsfähigkeit hängt von seiner Fähigkeit ab, mit Energie umgehen zu können. Und Energie ist Kraft. Und die Kraft ist ziellose Anstrengung, und Anstrengung ist gelenkte Kraft und Kraft – und wenn er nicht gewillt ist, Großmutter mit einer Axt zu erschlagen, wird er nicht fähig sein zu sehen, glauben Sie mir.

Verwendung von Kraft. Verwendung von Kraft. Er muss in der Lage sein, frei Kraft zu benutzen, bevor er wahrnehmen kann. Er muss in der Lage sein wahrzunehmen, bevor er sich in diesem Universum gut lokalisieren kann. Stellen wir also ein für alle Mal klar, auch wenn Sie selbst im Moment ungeheuer zaghaft sind, was die Verwendung von Kraft angeht; hören Sie auf diese weisen Worte und auf den Ratschlag, den ich Ihnen gebe, vergessen Sie ihn nicht! Denn das wird 90 Prozent Ihrer Schwierigkeiten beim Theta-Clearing ausmachen – 90 Prozent davon liegt in Wahrnehmung.

Der Bursche gelangt nach draußen und sagt „Ich kann nicht sehen, ich weiß nicht, worauf ich schaue; ich – es ist schlimmer – da-da-ta-ta...“ Oder er sagt: „Ich sehe gut, aber es ist ein anderer Planet.“ Oder er sagt: „Ich – meine Wahrnehmungen sind sehr, sehr gut“, und so weiter und so weiter, „aber etwa drei Viertel des Raumes sind komplett schwarz.“

Was fehlt, ist seine Fähigkeit, mit Kraft umzugehen. Er will nichts anschauen, er weiß, was geschehen wird, wenn er etwas anschaut, er weiß was geschehen wird, wenn er sich ganz allein in einen Raum hinausbewegt und auf etwas schaut. Er weiß, was geschehen wird. Er wird direkt zwischen den Augen mit einer Mark Sechs VM Pistole oder so etwas getroffen werden. Er weiß das! Er hat es schon erlebt! Er hat genau dort ein großes Engramm, das er

genau hier griffbereit in seiner Hüfttasche hält, das er herausnehmen kann und worauf er immer mal wieder einen Blick werfen kann, und es besagt: „Schau, wenn du Dinge wahrnimmst, bekommst du eins übergeben!“ Das weiß er. Diese Lektion hat er schnell gelernt!

Sie sagen also: „Nun denn, werfen wir einen Blick auf die Fenster.“ Und dort drüben ist nur ein winzig kleiner Schimmer Sonnenlicht in den Fenstern und der Schimmer Sonnenlicht sickert in den Raum, ohnehin kaum sichtbar. Und Sie sagen: „Kannst du die Fenster lokalisieren?“ „Nein! Ich kann die Fenster nicht lokalisieren.“

Warum? Kraft. Sie verlangen von ihm, Energie zu verwenden. Und wenn er keine Energie verwenden kann, wird er nicht in der Lage sein wahrzunehmen. Daher ist die Lösung für Wahrnehmungsprobleme die Rehabilitation des Preclears im Hinblick auf die Verwendung und den Umgang mit Kraft. Okay?

Auch die – Verantwortung ist zufällig auch Kraft in diesem Universum, denn Gegenstände in diesem Universum sind aus Energie gemacht. Wenn Sie also die Verantwortung des Preclears rehabilitieren wollen, müssen Sie seine Fähigkeit rehabilitieren, mit Kraft umzugehen.

Worüber sprechen wir, wenn wir über ARK sprechen? Wir sprechen über Raum und Energie. Wir sprechen über Livingness und Beingness wir sprechen über Raum, wenn wir über Beingness sprechen. Und der Raum eines Burschen ist so voll gepackt mit unzugänglicher Energie, dass er unmöglich an irgendeine herankommen kann, und Sie werden es schwer mit ihm haben.

Wir müssen also – wir müssen eine vollständige Fähigkeit haben, Kraft in jeder Hinsicht zu verwenden, bevor wir die vollständige Wahrnehmungsfähigkeit erlangen. Es verläuft in geometrischer Progression. Es beginnt zuerst langsam und wird dann schneller und schneller. Aber wenn Sie an der Rehabilitation der Verwendung von Kraft arbeiten, sind Sie auf der richtigen Spur. Und alles Andere in diesem Universum ist dem untergeordnet.

Wenn Sie dieses Universum gänzlich gemeistert haben, werden Sie danach nie mehr irgendwelche Zweifel über Ihre Fähigkeit haben, ein Universum zu erschaffen. Deshalb tun Sie gut daran zu lernen, wie man es meistert. Denn wenn die Fähigkeit eines Burschen, Kraft zu verwenden, gering ist, glauben Sie mir, wird er nicht einmal darauf schauen.

Sehen Sie, was nett ist – ein Thetan hat einen Körper und er kann hinter den Augen schauen und alles, was diese Augen treffen wird, wenn die Mark Sechs VM Zap-Pistole das Gesicht trifft er kann sich schon loslösen. Er hat die Warnung, dass es zuerst das Auge trifft. Sehen Sie, er ist gewissermaßen ein Bursche, der hinter einer riesigen Barrikade von Körper steht. Er ist verschanzt. Er bekommt ein Signal, bevor er verbrannt wird. Aber nehmen wir an – nehmen wir an, dass er in der schrecklichen Lage ist, draußen in leerem Raum zu sein? Es gibt keine Warnung. Daher muss er in der Lage sein, Energie standzuhalten. Sonst wird er nie hinschauen.

In Ordnung. Wir bekommen also – Wahrnehmungsbandbereich, sagt Ihnen, dass dies Kommunikation ist. Und wir bekommen Kommunikation – sehen Sie, man muss eine Idee haben, bevor man kommuniziert. Kommunikation ist Wahrnehmungsbandbereiche im MEST-Universum. Kommunikation ist. Nun, dies sind die verschiedenen Skalen davon.

Dies wird sehr lustig nach einer Weile – übrigens gibt es noch mehr darüber zu wissen, und zwar, sowie ein Bursche, was Wahrnehmung betrifft, hochkommt, wird er plötzlich nicht mehr sehen können. Was macht er? Er trifft einfach auf diese Ridges, wenn er die Skala hinaufgeht. Er kommt auf Ridges, und er trifft auf Bereiche sowie er die Skala hinaufkommt, und seine Wahrnehmung schaltet sich für einen Moment aus und er wird wirklich verstimmt. Und er denkt, dass dies das Schlimmste ist. Nun, ehe Sie sich's versehen, fließt er wie verrückt. Und dann beginnt er sich etwas zu zerstreuen und dann ist er wieder oben auf der Skala. Und dann vollführt er einen schönen, geschmeidigen Flow und er sagt „Oh, Donnerwetter, Junge! Ich bin wirklich froh, dass ich das erreicht habe.“ Bong! und wieder verliert er seine Sehfähigkeit. Jedes Mal schaltet sie sich ein bisschen weniger aus und ein bisschen weniger und es geht gradewegs die Skala nach oben.

In Ordnung. Damit bleibt uns also die einfache Zutat, genannt Realität. Und Junge, das ist einfach, was Energie betrifft. Was Energie betrifft, ist es die einfachste Sache unter den einfachen Sachen unter den einfachsten Sachen, die es gibt. Es ist: „In welche Richtung ging er?“ Fließt es vom Preclear weg? Wenn ja, stimmt er nicht überein. Fließt es zum Preclear hinein? Er stimmt überein.

Übereinstimmung wäre ein Übermaß an Inflow. Zu viel Inflow ist es, was mit dem Burschen nicht stimmt. Er wurde zur Wirkung von Energie. Er stimmte überein und überein und überein und obwohl er allen sagte, dass er übereinstimmte, brachten sie ihn dennoch dazu übereinzustimmen und wendeten dennoch Kraft auf ihn an. Also stimmte er überein und überein und er stimmte noch etwas mehr überein und er stimmte dennoch überein, und sie wiesen ihn dennoch an übereinzustimmen und wendeten somit noch etwas mehr Kraft auf ihn an, einfach zur Abwechslung.

So fing er zu dieser Zeit hektisch an übereinzustimmen, und er sagte: „Aber ich stimme überein! Ich stimme doch wie verrückt überein! Ich bin durch und durch ein Konformist!“ und so fort; einfach zur Abwechslung wendete das Mest-Universum also einfach mehr Energie auf ihn an. Es hat kein Ventil, auf dem stand: „Diese Person hat genug übereingestimmt.“ Das Ende dieses Lieds ist: „Es spielt keine Rolle, womit ich übereinstimme, ich werde im Unrecht sein“, und das wirkliche Ende vom Lied ist: „Ich habe überhaupt keine Verantwortung – ich bin vollkommen geisteskrank.“

Ihre Übereinstimmungsstufen sind also durch Emotion gewürzt. Sehen Sie? Ich meine, ein Bursche kann in der einen Form oder in einer anderen Form übereinstimmen – er kann übereinstimmen, aber das ist dann durch Emotion gewürzt, und er kann auf einer bestimmten Kommunikationsstufe übereinstimmen. Er könnte per Funk übereinstimmen und es kein bisschen mögen.

Nun, die Ridges und Zerstreungen sind Nullen und Verstimmungen und Verwirrungen über Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung. Nun, Sie bekommen eine Zerstreung genau dort oben über Wut, wo der schlecht gelaunte Herr Bäng explodiert. Er macht bumm! Nun, er versucht in jeder Hinsicht gleichzeitig nicht übereinzustimmen, also explodiert die Umgebung gegen ihn zurück. Und sie beginnt zu versuchen, in jeder Hinsicht gleichzeitig nicht übereinzustimmen, und es ergibt ein sehr verworrenes und chaotisches Bild.

Der emotionale Bandbereich steuert somit also den Charakter des Flows. Und Sie haben eigentlich nur Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung, wo Sie Flows haben – gute, ordentliche Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung. Wenn Sie auf Ridges stoßen, haben Sie Nullen, und Zerstreuungen haben Sie – und Implosionen – Sie haben eine Art Hektik, Aufruhr, Untätigkeit und derlei.

Diese Realitätsstufe geht also wirklich hinaus – zisch!- jedes Mal, wenn Sie auf einen Ridge treffen. Was bekommen Sie also mit Realität? Sowie der Bursche die Tonskala hinaufkommt, von 0,0 die Tonskala aufwärts, er kommt hinauf, kommt hinauf und plötzlich glaubt er es nicht. Und Sie arbeiten mit ihm eine kurze Zeit und er glaubt es. Alles läuft gut und dann plötzlich wird er richtig hektisch: „Nun, ist es real oder ist es nicht real oder ist es real oder – ich bin nicht sicher“, und so weiter. Arbeiten Sie einfach ein bisschen weiter mit ihm und er wird sich einfach gut fühlen. Und dann arbeiten Sie einfach noch etwas länger mit ihm und er wird sagen: „Weißt du was, ich glaube es nicht.“ Er trifft auf diese Gradientenskala einfach mit immer weniger Nachdruck, sowie er die Tonskala nach oben kommt. Sie können hier unten mit Glauben anfangen und dann werden Sie in Nichtglauben hineinkommen; und Sie kommen in Glauben und dann Nichtglauben hinein. Und jedes wird leichter und leichter. Sehr interessant, die Variation.

Jedenfalls ergibt der Wellenbandbereich, die Flow-Richtung und das Charakteristikum von Energie, sei es ein Flow, eine Zerstreuung oder ein Ridge, in diesem Universum ARK.

Gehen wir das also noch einmal durch. Affinität ist Emotion – schauen wir uns diese Dinge an. Affinität ist Emotion, Empfindung. Kommunikation ist Wahrnehmung, und – Kommunikation ist Wahrnehmung, und Wahrnehmung ist natürlich Wellenlänge – jede Wellenlänge für jede Position auf der Tonskala. Kommunikation ist Energie und hat mit Wahrnehmung zu tun. Und dann haben wir: „In welche Richtung ging er?“ vom Preclear weg oder in ihn hinein oder null. Hinaus, hinein oder null, und damit bekommen wir die Realitätsstufe, die er über etwas hat. Und das ist einfach sein Grad an Übereinstimmung mit dem, was geschieht.

Wir haben also eine Kombination von diesen drei Dingen und daraus ergibt sich die Randomität, die wir menschliche Emotion nennen – was sich lächerlicherweise menschliche Emotion nennt. Junge, es ist wirklich – es ist wie eine tote Schlange, die sich zu bewegen versucht. Ich meine, es ist ganz weit unten. Wenn man irgendetwas so Schweres mit sich herumzuschleppen hat, fühlt sich ein Bursche nicht besonders glücklich oder begeistert. Er wird einfach an einer bestimmten Stelle auf dem Tonskalabandbereich stecken, mit einem Charakteristikum, und eine Flow-Richtung benutzen und ein bestimmtes Set der Wellenlängen: Er kann gut sehen. Das weiß er; er kann wirklich gut sehen mit seinen MEST-Augen, und er weiß, wenn man Dinge vorsichtig akzeptiert – wissen Sie, er stimmt vorsichtig überein – Inflow, Empfangen, Vorsicht. Und er weiß dann auch, wenn man – nun, wenn man Dinge mit Vorsicht empfängt, haben Sie Ihre Emotionsskala – nun, dann wird er zurechtkommen. Und Sie kommen als Auditor daher und Sie sagen: „Tu dies und tu das und tu“ – ha-ha-ha-ha-ha-ha. Es ist zu viel Arbeit, irgendeine dieser Charakteristika zu ändern. Und Sie machen sich mit Mock-up-Prozessing daran und es funktioniert sehr effektiv – extrem sogar.

Nun, schauen wir uns also diese drei Dinge an -Affinität, Realität und Kommunikation – und schauen wir, wie man sie in Mock-ups verwendet. Dabei finden wir heraus, dass

Ridges Ziegelwänden, festen Gegenständen und unbeweglichen Dingen sehr ähneln. Wenn Sie versuchen, Ridges zu auditieren oder zu klären, bringen Sie ihm bei, wie man mit festen mauerartigen Barrikaden, unbeweglichen Dingen und so weiter fertig wird – das handhabt Ridges. Explosionen passen zu Wasserausbrüchen, Energieausbrüchen jeder Art – Auflodungen, Aufblitzen, plötzlichen Energieanstiegen, jeder Art. Und Flows laufen auf etwas hinaus, das von einem bestimmten Punkt zu einem anderen Punkt geht. Also machen Sie Mock-ups, um diese Dinge zu handhaben.

Mir fällt auf, dass ich hier Ihre Zerstreuungen hineingesetzt habe, mitten drin herumhängend und sich an beiden Enden zerstreud. Komischerweise gibt es tatsächlich noch einen weiteren Zerstreuungspunkt, kurz bevor man auf den Ridge trifft. Und wenn jemand von einem Ridge herunterkommt, wird er sehr oft von einem Ridge abhauen. Er wird geradewegs von einem Ridge abhauen. Das geschieht, wenn jemand sich entschließt zu türmen. Er schnellt aus seinem Kopf hinaus und ist unterwegs. Er ist auf die Zerstreuung genau neben einem Ridge gestoßen.

Aber denken Sie hier daran, dass Ihr Mock-up diesen verschiedenen Bandbereichen nahe kommt; und hinter jeder Unfähigkeit anzuwenden, steckt Kraft. Und plötzlich werden Sie feststellen, dass Ihr Preclear unfähig ist, irgendetwas zu verwenden, das Schall beinhaltet. Und er versucht dies wie verrückt zu laufen. Sie müssen seinen ganzen Wahrnehmungsbandbereich rehabilitieren. Und Sie geben ihm Mock-ups für den ganzen Bandbereich an Wahrnehmungen, die er auch nur annähernd erreichen kann. Und Sie arbeiten einfach daran, die Wahrnehmungen allein zu rehabilitieren; Sie werden jedoch nichts erreichen, bevor Sie nicht sein Vertrauen in Kraft und seine Fähigkeit, mit Kraft umzugehen, rehabilitieren, sowie seine Fähigkeit, Kraft zu verwenden, und sein Vertrauen, Kraft standzuhalten. Und dann fängt der ganze Bandbereich an, sich zu lösen.

Wenn Sie jemanden haben, der kein Sonik hat, und Sie sagen: „In Ordnung, lass uns jetzt eine Glocke hören; lass uns einen Schall in diese Glocke legen und ihn hören.“

Er sagt: „Das kann ich nicht.“

Und: „Lass uns dies tun und jenes tun.“ „Ich kann nicht.“ Schall weg, Schall weg.

Sie müssen wissen, dass die einzige Zeit, wenn Sie je Schall draußen im Raum bekommen, mitten in einer Explosion ist. Raum ist nicht für Schall eingerichtet. Schall erfordert Luft. Und so konnte der elektronische Flow selbst im Schall vibrieren, als das Schiff in die Luft ging oder als etwas Anderes geschah oder als ein anderes Universum in die Luft ging oder so etwas. Er bekam für einen Moment den Eindruck von Schall und seitdem hält es, jedes Mal wenn er einen Schall gehört hat, die Explosion einer längst vergangenen Zeit eingeklet. Daher hat er kein Sonik, weil Schall für ihn erwiesenermaßen sehr gefährlich ist.

Nun, rehabilitieren Sie die Verwendung von Kraft. Um die Verwendung von Kraft zu rehabilitieren, ist es für seine Fähigkeit nur notwendig – ist es nur notwendig, seine Fähigkeit zu rehabilitieren, mit festen Energieblöcken umzugehen, mit fließender Energie und sich zerstreuer oder sich zusammenziehender Energie. Das ist alles, was notwendig ist. Nun, das Hinausgehen vom PC und das Hineingehen zum PC sollte geklärt werden. Das kann mittels Mock-up gemacht werden, indem man den PC dort draußen aufmockt. Das sind also die drei nötigen Charakteristika von Mock-ups.

Jetzt fangen Sie an, Wahrnehmungen in die Mock-ups hineinzulegen; dabei werden Sie feststellen, dass jene Wahrnehmungen besser und besser werden und dass der Preclear darin besser und besser wird, sowie Sie diese Wahrnehmungen hinzufügen, wenn Sie dabei in erster Linie auf Kraft achten – pure Kraft als solche. Sie müssen dafür sorgen, dass er in Bezug auf Kraft ziemlich gut wird. Sie müssen ihn dazu bringen, auf dem Gebiet wirklich zu üben. Und Sie werden schließlich – Sie haben alles im Griff, Sie haben den Raum mit Blitzen zerbrochen und Sie lassen wie verrückt Blitze hereinkommen. Und der Preclear sagt auf einmal: „Ja, der Raum ist voller Blitze.“

Sie sagen: „Nun, Moment mal. Ha-ha! Lass uns – ich habe gesagt, einen einzigen Blitz.“

„Nun, der Raum ist voll von Blitzen.“

„Ja, das habe ich verstanden.“ Nein, er ist ziemlich weit unten auf der Automatismuskala. Nun haben Sie – endlich haben Sie einen Blitz bekommen und es ist absolut schrecklich. Sie sagen: „Rieche das Ozon, das davon ausgeht.“

„Nhya! Nun, in Ordnung. Ja, ich kann so etwas sehen.“

„In Ordnung. Nun lass uns den Schall beim Einschlag bekommen. Das ist gut. Bekomme das mehrere Male. Gut. Nun schau ihn voll an und bekomme das ganze blendende Licht davon. Okay. Nun lass den Blitz durchkommen und anfangen, gezielt Leute zu treffen, Körper, Mock-ups.“

Wir haben einen Blitz. Nun lassen Sie uns diesen Blitz ad absurdum führen. Lassen Sie uns diesen Blitz so behandeln, bis wir Blitze bekommen; wir machen sie blau und wir machen sie pink und wir lassen sie durch die Kamine fahren und wir lassen sie jenes tun und wir lassen sie durch die Erde fahren und wir tun dieses und jenes mit ihnen und wir flechten sie und wir binden Krawatten aus ihnen und wir handhaben Blitze mit hoher Pferdestärke und so weiter. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie diese Übung bis zum absoluten Extrem durchführen – jeden mit Blitzen töten, auf jede erdenkliche Art von Blitzen getötet werden und alles, was mit Blitzen zusammenhängt – seien Sie nicht überrascht, wenn die letzten paar, die er durch den Raum schickt, die Wand versengen.

Wie auch immer – versichern Sie sich jedoch, dass Sie nicht glauben, dass ein Blitz alle Energie ist, die es gibt. Es gibt Energiezerstreuungen, die aus Leitungsenden kommen. Es gibt Energiezerstreuungen, die aus Düsen kommen. Es gibt Energie-Flows, die großen, geschmolzenen Energiemassen entspringen. Es gibt Körper, die in flüssig-geschmolzene Energie gepackt werden. Die Energie kann alle möglichen Formen annehmen.

Sie laufen also Energie bis zum Letzten, Letzten, Letzten aus, das möglich ist. Und Sie fangen an, sie in den Raum zu setzen und Energie zu starten, zu stoppen und zu verändern, sie zu vergrößern, sie zu verkleinern, sie zu nichts zu machen und sie generell zu erledigen, bis Ihr Preclear das hat. Und seine Wahrnehmungen werden schön voll da sein, bevor Sie durch sind – schön voll.

Nun, das ist das Wesentliche beim Umgang mit Mock-up-Prozessing. Und es ist das Wesentliche bei der Handhabung von allem, was mit ARK zu tun hat, das Sie je in der Vergangenheit im Hinblick auf ARK zu handhaben versuchten. Was immer Sie mit ARK in der

Vergangenheit zu tun versucht haben, können Sie mit einem Mock-up tun, wenn Sie etwas über die Charakteristika von Energie und ihre Verhaltensweisen hier auf der Zeichnung wissen.

Okay. Vielen Dank.